

Köln, 01. Juli 2026

Pressemitteilung

Blankverordnung: Studie zeigt positive Therapieeffekte und hohe Zufriedenheit

Evaluation belegt Qualität und stärkt Physiotherapie

Eine aktuelle Studie zur Blankverordnung in der Physiotherapie zeigt: Mehr Entscheidungsspielraum für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten führt zu messbar positiven Behandlungsergebnissen sowie hoher Patientenzufriedenheit. Die Untersuchung erweitert die bislang stark kostenorientierte Diskussion in der Öffentlichkeit um einen entscheidenden Aspekt – den konkreten Nutzen für Patientinnen und Patienten.

Seit dem 1. November 2024 ist die sogenannte Blankverordnung in der Physiotherapie für etwa 100 Diagnosen rund um das Schultergelenk ein Teil der physiotherapeutischen Regelversorgung. Erstmals können Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten eigenständig über Art, Umfang und Dauer der Behandlung entscheiden. Im Rahmen einer Studie haben die Universität zu Lübeck in Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg im Zeitraum von Juli 2025 bis Mai 2026 die Blankverordnung und ihre Auswirkung auf die Patient*innenversorgung analysiert.

Nun liegen erste Ergebnisse zur Versorgungsqualität vor. Sie zeigen, dass sich Patientinnen und Patienten unter Bedingungen der Blankverordnung signifikant verbessern:

- funktionelle Fähigkeiten, subjektive Schulterfunktion und Lebensqualität steigen messbar
- Schmerzen und Bewegungsangst nehmen deutlich ab
- die Zufriedenheit ist sowohl bei Patientinnen und Patienten als auch bei Therapeutinnen und Therapeuten hoch
- unerwünschte Ereignisse treten nur sehr selten auf

Mehr Verantwortung erfolgreich übernommen

Die Blankverordnung überträgt Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten eine erweiterte Rolle in der Versorgung, in dem eine eigenständige Diagnostik, die klinische Entscheidungsfindung (Clinical Reasoning) sowie die Planung und Steuerung der Therapie unter kontinuierlicher Erfolgskontrolle den Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten obliegt und nicht mehr dem Arzt beziehungsweise der Ärztin.

Geschäftsstelle Köln
Bonner Straße 143
50968 Köln
Telefon 02 21/98 10 27-0

E-Mail info@physio-deutschland.de
www.physio-deutschland.de

Bankverbindung
Sparkasse Köln Bonn
IBAN DE66 3705 0198 0007 8320 74
BIC COLSDE33

St-Nr. 214/5869/0040
UST-ID DE122662687

Die Ergebnisse der Studie belegen, dass die Physiotherapeut*innen diese Verantwortung kompetent und sicher wahrnehmen. Kurz gesagt: Mehr physiotherapeutische Freiheit führt zu guten Ergebnissen.

„Physiotherapie ist mehr als die Ausführung ärztlicher Verordnungen. Sie ist ein eigenständiger, evidenzbasierter und hochwirksamer Bestandteil moderner Gesundheitsversorgung“, betont Alexander Stirner, stellvertretender Vorsitzender von Physio Deutschland.

Mit dem Abschluss der Studie ist es nun offiziell: Die vom Gesetzgeber als Regelversorgung eingeführte Blankverordnung verbindet mehr Gestaltungsfreiheit von Physiotherapeut*innen in der Therapie mit nachweislich guten Ergebnissen für Patientinnen und Patienten – und setzt damit ein Signal für mehr Qualität in der physiotherapeutischen Versorgung.

„Der klinische Nutzen der Blankverordnung und die beobachteten Verbesserungen liefern eine wichtige empirische Grundlage für die laufende gesundheitsökonomische Debatte im Gesundheitssystem“, erklärt Alexander Stirner.

Über Physio Deutschland:

Physio Deutschland – Deutscher Verband für Physiotherapie e.V. – bildet die Dachorganisation von mehr als 25.000 Mitgliedern in neun Regionalverbänden. Der Verband vertritt die berufspolitischen und fachlichen Interessen der freiberuflichen, angestellten und angehenden Physiotherapeut*innen. Er ist der einzige Berufsverband für Physiotherapeut*innen in Deutschland, der im Weltverband der Physiotherapie (World Physiotherapy) und damit in internationalen Fachorganisationen Sitz und Stimme hat. Der Verband setzt sich für die Qualität in Aus-, Fort- und Weiterbildung ein und strebt die akademische Ausbildung von Physiotherapeut*innen in Deutschland an. Umfangreiche Informationen rund um die Physiotherapie finden Interessierte auf der Patienten-Seite der Verbands-Homepage unter <https://www.physio-deutschland.de/patienten-interessierte.html>. Dort gibt es auch eine Physiotherapeut*innensuche, mit deren Hilfe Interessierte eine Praxis in Wohnortnähe finden können.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Interviewanfragen zur Verfügung.

Pressekontakt:

Ute Merz

Telefon: 0221-981027-35

E-Mail: merz@physio-deutschland.de

oder presse@physio-deutschland.de

Internet: www.physio-deutschland.de